

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch

Klassische Archäologie

Bachelor Hauptfach
Bachelor Nebenfach

Philosophische Fakultät
Fachbereich 1: Altertums- und Kunstwissenschaften
Institut für Klassische Archäologie



Inhalt

1. Strukturmerkmale, Voraussetzungen und Qualifikationsziele des Studiengangs...	3
1.1. Voraussetzungen und Eingangskompetenzen	4
1.2. Sprachen im Studium	4
1.3. Auslandsmobilität	4
1.4. Qualifikationsziele des Bachelor Studiengangs Klassische Archäologie	4
1.4.1 Qualifikationsziele im Hauptfach.....	4
1.4.2 Qualifikationsziele im Nebenfach	5
2. Studienverlauf	5
2.1. Modularisierung.....	5
2.2. Studieneingangsphase, Orientierungsprüfung	5
2.3. Vertiefungs- und Importmodule, Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen	6
2.4. Bachelorarbeit	6
2.5. Übersicht nach Modulen – Hauptfach Klassische Archäologie	7
2.6. Übersicht nach Modulen – Nebenfach Klassische Archäologie	8
2.7. Übersicht nach Studienverlauf: Hauptfach	9
2.8. Übersicht nach Studienverlauf: Nebenfach	10
3. Modulbeschreibungen	11
3.1. Einführungsmodul	11
3.2. Grundlagen der Klassischen Archäologie	12
3.3. Vertiefungsmodule	14
3.4. Importmodule	18
3.6. Prüfungsmodul	25

1. Strukturmerkmale, Voraussetzungen und Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Klassische Archäologie ist eine historische Kulturwissenschaft, deren Gegenstandsreich die Kulturen der griechischen und römischen Antike sind. Der geographische Rahmen umfasst Griechenland, Kleinasien und Italien, ist aber prinzipiell offen, da Griechen und Römer in den verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen benachbarten mediterranen Kulturen in engem Austausch standen. Die zeitlichen Grenzen sind von den Hochkulturen der Bronzezeit (2. Jahrtausend v. Chr., kykladische, minoische und mykenische Kulturen der Ägäis) und den etruskisch-italischen Kulturen der Apenninenhalbinsel einerseits und dem Ende des Imperium Romanum und der Spätantike (4./5. Jahrhundert n. Chr.) andererseits bestimmt.

Gegenstand des Faches ist die gegenständliche Hinterlassenschaft der antiken Kulturen. Dazu gehören visuelle Zeugnisse wie Architektur, Skulptur, Malerei und Keramik. Als Faktoren historischer Situationen sind sie in ihrem Nutzungskontext und ihrer ursprünglichen Funktion zu rekonstruieren. Zu den Kontexten gehören das öffentliche und private Leben, Politik, Wirtschaft, Heiligtümer, Rituale und das Bestattungswesen. Ziel des Faches ist die Erforschung von natürlichen und gestalteten Lebensräumen sowie antiken Lebenszusammenhängen.

Die Klassische Archäologie fragt nach der Schaffung, Ausgestaltung und Nutzung von Landschaften und Lebensräumen (von der Hütte bis zur Großstadt), nach dem Selbstverständnis der Menschen und der Wahrnehmung ihres Lebensraumes, nach der Realisierung und den Mechanismen visueller Kommunikation in den verschiedenen Medien. Den Gegenstand des Faches bilden die Wurzeln von Sehgewohnheiten, Darstellungskonventionen und Formen, die bis heute unsere gebaute und gestaltete Umwelt prägen. Insofern ist die Klassische Archäologie methodisch zweifach determiniert: einerseits als Bildwissenschaft, die sich hauptsächlich mit Fragen der visuellen Dekodierung beschäftigt und andererseits als eine Wissenschaft, die für ihre Fragestellungen eng mit den antiken Texten verbunden ist. Die Klassische Archäologie stellt ihre Gegenstände in einen politischen, sozialen, religiösen und kulturhistorischen Rahmen. Auf dieser Basis wird versucht, neue, übergreifende Fragestellungen zu entwickeln, die gerade für unsere immer stärker visuell orientierte Gesellschaft relevant sind.

Das Studium des B.A. in Klassischer Archäologie dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter grundlegender wissenschaftlicher Qualifikationen, die eine erste allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Klassischen Archäologie begründen. Der Tübinger B.A.-Studiengang bietet zusätzlich zur Griechischen und Römischen Archäologie zwei strukturelle Schwerpunkte, nämlich Kulturkontakte und Kulturtransfer zwischen diesen und anderen Kulturen des antiken Mittelmeerraums sowie die Antike Numismatik. Die ersten beiden Studienjahre des B.A.-Studiengangs vermitteln Grundlagen zur historischen Topographie des Mittelmeerraumes und der Epocheneinteilung. Die Studierenden sollen im 1. Studienjahr ein methodisches Instrumentarium zur Erschließung visueller Quellen ausbilden, sowie einen Überblick über die Charakteristika der archäologischen Hinterlassenschaft der griechischen Kultur erhalten. Im 2. Studienjahr werden die Eigenheiten der römischen Kultur verdeutlicht. Ferner vermittelt die Antike Numismatik die wirtschaftlichen Strukturen der antiken Gesellschaften und vertieft die methodische Kompetenz im Umgang mit antiker Bildsprache. Durch zwei Importmodule werden im Verlauf des Studiums Kompetenzen in ausgewählten Nachbarwissenschaften erworben. Im 3. Studienjahr steht in der Lehre verstärkt das Verständnis der Klassischen Archäologie als Kultur- und Bildwissenschaft im Mittelpunkt. Hier trifft sie sich methodisch mit der Kunstgeschichte, speziell im Bereich der visuellen Kommunikation. Im Hinblick auf die Berufsvorbereitung wird die Fähigkeit zur anschaulichen Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte weiterentwickelt. Durch die B.A.-Prüfung wird u. a. nachge-

wiesen, dass der Studierende eine breit angelegte Kenntnis der antiken Kulturen des Mittelmeerraumes gewonnen, durch Beschreibung, Analyse und Interpretation die Befähigung zur Erschließung antiker Denkmäler erworben hat und mit der einschlägigen Fachliteratur umgehen kann.

1.1. Voraussetzungen und Eingangskompetenzen

Die Zulassungsvoraussetzungen für den in diesem Modulhandbuch beschriebenen Bachelorstudiengang ist die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur bzw. internationale Äquivalente). Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.

1.2. Sprachen im Studium

Die Studien- und Prüfungssprache im Bachelorstudiengang ist deutsch, der Studiengang ist vollständig in deutscher Sprache studierbar. Lehrveranstaltungen, insbesondere aber Studien- und Prüfungsleistungen können nach Rücksprache mit den Dozierenden auf Englisch abgehalten werden. Grundsätzlich werden Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau GER B2 bei Studienbeginn vorausgesetzt (nachzuweisen z. B. durch das Abiturzeugnis).¹ Empfehlenswert im Hauptfach sind des Weiteren Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (z. B. Italienisch). Ihr Erwerb kann als berufsfeldorientierte Zusatzqualifikation (BQ) in den Studienverlauf integriert werden (s. dazu auch die StPrO Bes. Teil - Klassische Archäologie § 5). Lateinkenntnisse sind im Bachelor Hauptfach im Laufe des Studiums im Umfang von zwei universitären Sprachkursen nachzuweisen, wenn diese nicht aufgrund der schulischen Vorbildung bereits vorliegen oder anders nachgewiesen werden können (s. dazu den Studienverlaufsplan sowie die Übersicht über das Modul KLA-BA-07-B). Die staatliche Ergänzungsprüfung, mit der das Latein nachgewiesen wird, ist keine formale Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums. Studierenden, die im Fach Klassische Archäologie eine wissenschaftliche Karriere anstreben, wird jedoch ausdrücklich empfohlen, die Prüfung im Verlauf ihres Bachelorstudiums abzulegen.

1.3. Auslandsmobilität

Der Studienverlaufsplan ist so angelegt, dass die Studierenden vorzugsweise im 5. Fachsemester, d. h. nach dem zweiten Studienjahr ein Auslandssemester in das Studium integrieren können. In diesem Fall können Module durch entsprechende Veranstaltungen, die an der Gastuniversität besucht wurden, ersetzt werden. Alternativ dazu, können Module aus dem fünften in das vierte und sechste Fachsemester verschoben werden. Studien- und Prüfungsleistungen, die an den Gastuniversitäten im Ausland als Fremdsprachenkompetenzen erbracht werden, können ggf. in den Modulen zu den berufsfeldorientierten Zusatzqualifikationen (KLA-BA-11/12) angerechnet werden.

1.4. Qualifikationsziele des Bachelor Studiengangs Klassische Archäologie

1.4.1 Qualifikationsziele im Hauptfach

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Verlauf des Bachelorstudiums Klassische Archäologie Hauptfach in der Regel folgende Qualifikationen erworben: Sie ...

¹ Zu den Sprachnachweisen gemäß dem europäischen Referenzrahmen s. www.europaer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php

- besitzen einen fundierten Überblick über die verschiedenen Materialgattungen und den geographischen Rahmen sowie den Zeithorizont der griechischen und römischen Kultur
- verstehen die Inhalte und den Argumentationsgang archäologischer Fachliteratur.
- kennen die Grundbegriffe und Methoden der Klassischen Archäologie und können sie gattungsübergreifend anwenden, um sich die materiellen Hinterlassenschaften der griechischen und römischen Kultur zu erschließen, d. h. sie sind in der Lage:
 - o a) einfache interpretative Analysen selbstständig durchzuführen und fragestellungsorientiert und anschaulich zu präsentieren.
 - o b) Fachliteratur mit Blick z. B. auf die jeweiligen Argumentationen kompetent zu rezipieren und kritisch zu prüfen.
- sind aufgrund berufsfeldorientierter Zusatzqualifikationen (u. a. Praktika) dafür ausgebildet, in einer ganzen Reihe von Berufsfeldern mit ihrem Kompetenzprofil Fuß zu fassen bzw. sich in diesen weiterzubilden.

1.4.2 Qualifikationsziele im Nebenfach

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Verlauf des Bachelorstudiums Klassische Archäologie Nebenfach in der Regel folgende Qualifikationen erworben: Sie ...

- besitzen einen fundierten Überblick über die verschiedenen Materialgattungen und den geographischen Rahmen und den Zeithorizont der griechischen und römischen Kultur
- verstehen die Inhalte und den Argumentationsgang archäologischer Fachliteratur
- sind in der Lage relevante Fragestellungen und Themenkomplexe der Klassischen Archäologie zu erkennen und selbst zu formulieren

2. Studienverlauf

2.1. Modularisierung

Das Studium der Klassischen Archäologie an der Universität Tübingen erfolgt im Rahmen eines kombinatorischen Studiengangs bestehend aus einem Hauptfach und einem Nebenfach. Insgesamt sind in einem sechssemestrigen Bachelorstudium 180 Leistungspunkte zu erwerben, auf ein Hauptfach entfallen dabei 99 Leistungspunkte aus fachspezifischen Veranstaltungen, auf ein Nebenfach 60 Leistungspunkte. Hinzukommen im Hauptfach insgesamt 21 Leistungspunkte im Bereich der berufsfeldorientierten Zusatzqualifikationen (BQ), im Nebenfach 6 Leistungspunkte. Eckpunkte des Studienverlaufs sind ein Einführungs- bzw. zwei Grundlagemodule, die durch Vertiefungs- und Importmodule sowie die berufsfeldorientierten Zusatzqualifikationen erweitert werden. Die Importmodule sollten i. d. R. in der Alten Geschichte und der Klassischen Philologie absolviert werden; grundsätzlich besteht die Möglichkeit, alternativ dazu Veranstaltungen aus den Fächern Kunstgeschichte, der Vorderasiatischen Archäologie, der Ägyptologie und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie anerkennen zu lassen. Zu den genauen Modalitäten s. § 3 der StPrO Bes. Teil – Klassische Archäologie.

2.2. Studieneingangsphase, Orientierungsprüfung

Die Studieneingangsphase ist durch ein Einführungs- (KLA-BA-01) sowie zwei Grundlagemodule (KLA-BA-02 und KLA-BA-03) strukturiert, in denen sich die Studierenden mit den Methoden des Fachs vertraut machen und sich einen fundierten Überblick über die zentralen Gattungen, Monumente und Befunde der Klassischen Archäologie erarbeiten.

Die Orientierungsprüfung dient der Einstufung des Fortschritts in der frühen Phase des Studiums und bilden deren formalen Abschluss. Die fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Orientierungsprüfung im Hauptfach ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den für das 1. Studienjahr im Hauptfach geforderten Lehrveranstaltungen. Sie besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Module KLA-BA-01 bis KLA-BA-03. Die fachlichen Zulassungsvoraussetzungen im Nebenfach ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den für das 1. Studienjahr im Nebenfach geforderten Lehrveranstaltungen. Sie besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der KLA-BA-01 und KLA-BA-03. Die Fachnoten ergeben sich jeweils aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen. s. dazu § 8 der StPrO Bes. Teil – Klassische Archäologie.

2.3. Vertiefungs- und Importmodule, Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen

Im weiteren Studienverlauf bzw. in den Vertiefungsmodulen werden die grundlegenden Kenntnisse der Klassischen Archäologie durch die thematischen Bereiche 'Kulturkontrakte – Kulturtransfer' (KLA-BA-05), 'Antike Numismatik' (KLA-BA-06) sowie 'Kontext und Funktion' (KLA-BA-08) und 'Bildsprache' (KLA-BA-09) erweitert. In zwei Importmodulen sind im Hauptfach Veranstaltungen aus der Alten Geschichte (KLA-BA-04) bzw. der Klassischen Philologie (KLA-BA-7-A) zu absolvieren, wodurch die Studierenden einen fundierten Einblick in Nachbarwissenschaften, deren Methoden und Quellengattungen erhalten. Wenn zu Beginn des Studiums keine Lateinkenntnisse vorliegen, müssen diese im Rahmen des Moduls KLA-BA-07-B nachgewiesen werden (s. dazu 1.2).

Außer der Vermittlung von fachspezifischem Wissen und Methodenkompetenz ist es ein zentrales Anliegen des Bachelorstudiengangs Klassische Archäologie, dass die Studierenden Schlüsselqualifikationen erwerben, die in verschiedenen fachnahen Berufsfeldern grundsätzlich relevant sind, ihnen so verschiedene Berufsorientierungen und Karrierewege eröffnen. Dazu sind in den Modulen KLA-BA-11/12 im Hauptfach insgesamt 21, im Nebenfach insgesamt 6 Leistungspunkte zu erbringen. Im Hauptfach fallen 13 Leistungspunkte auf Veranstaltungen ab, die am Institut für Klassische Archäologie selbst angeboten werden (KLA-BA-11). Diese beziehen sich auf wissenschaftliche Arbeitstechniken, die Museumsdidaktik sowie die Aneignung von Fähigkeiten, die im Zusammenhang mit einer Exkursion erworben werden. Weitere 8 bzw. 3 Leistungspunkte (KLA-BA-12) sind im Hauptfach bzw. Nebenfach außerhalb des Instituts zu erbringen (Career-Service, Sprachzentrum, Praktikum). Beim Studium der Klassischen Archäologie als Nebenfach sind im jeweiligen gewählten Hauptfach in der Regel 21 Leistungspunkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen zu erwerben; die im Modul KLA-BA-12 erworbenen 3 Leistungspunkte werden nicht auf die im jeweiligen Hauptfach zu erbringenden Leistungspunkte angerechnet.

2.4. Bachelorarbeit

Das Prüfungsmodul (KLA-BA-10) umfasst die Bachelorarbeit (12 Leistungspunkte) sowie eine mündliche Prüfung (3 Leistungspunkte). Zulassungsvoraussetzung sind im Haupt- wie Nebenfach die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den für das fünfte Fachsemester vorgesehenen Lehrveranstaltungen. In der Bachelorarbeit soll nachgewiesen werden, dass die Studierenden Kenntnisse der Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie besitzen und ein fachspezifisches Thema bzw. eine Problemstellung selbständig wissenschaftlich bearbeiten

und die Ergebnisse sachgerecht darstellen können. Zu den weiteren Modalitäten der Prüfung s. die StPrO Allg. Teil IV sowie StPrO Bes. Teil – Klassische Archäologie VI.

2.5. Übersicht nach Modulen – Hauptfach Klassische Archäologie

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
KLA-BA-01	Pflicht	Einführungsmodul	1-2	9 LP
KLA-BA-02	Pflicht	Grundlagen der Klassischen Archäologie: Griechische Archäologie	1	9 LP
KLA-BA-03	Pflicht	Grundlagen der Klassischen Archäologie: Römische Archäologie	2	9 LP
KLA-BA-04	Wahlpflicht	Importmodul 1: Alte Geschichte	2-3	9 LP
KLA-BA-05	Pflicht	Vertiefung: Kulturkontakte – Kulturtransfer	3	9 LP
KLA-BA-06	Pflicht	Vertiefung: Antike Numismatik	4	9 LP
KLA-BA-07-A	Wahlpflicht	Importmodul 2: Klassische Philologie	4-5	12 LP
KLA-BA-07-B	Wahlpflicht	Importmodul 2: Lateinkenntnisse	4-5	12 LP
KLA-BA-08	Pflicht	Vertiefung: Kontext und Funktion	5	9 LP
KLA-BA-09	Pflicht	Vertiefung: Bildsprache	6	9 LP
KLA-BA-10	Pflicht	Prüfungsmodul	6	15 LP
KLA-BA-11	Wahlpflicht	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen der Klassischen Archäologie	1–6	13 LP (13+8 LP)
KLA-BA-12	Wahlpflicht	Überfachliche berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen	1-6	8 LP
Summe der Leistungspunkte				120 LP

2.6. Übersicht nach Modulen – Nebenfach Klassische Archäologie

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
KLA-BA-01	Pflicht	Einführungsmodul	1-2	9 LP
KLA-BA-02	Pflicht	Griechische Archäologie	3	9 LP
KLA-BA-03	Pflicht	Römische Archäologie	2	9 LP
KLA-BA-05	Pflicht	Vertiefung: Kulturkontakte – Kulturtransfer	3	9 LP
KLA-BA-06	Pflicht	Vertiefung: Antike Numismatik	4	9 LP
KLA-BA-09	Pflicht	Vertiefung: Bildsprache	6	9 LP
KLA-BA-11-N	Wahlpflicht	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen der Klassischen Archäologie	1-6	3LP
KLA-BA-12-N	Wahlpflicht	Überfachliche Berufsfeldorientierte Kompetenzen	1-6	3 LP
Summe der Leistungspunkte				60 LP

2.7. Übersicht nach Studienverlauf: Hauptfach

Fachsemester	LP	Einführungsmodul	Grundlagen der Klassischen Archäologie	Vertiefungsmodulare	Importmodule ²	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen ³	Prüfungsmodul
1.	15	Modul KLA-BA-1-1 (3 LP)	KLA-BA02 (9 LP)			KLA-BA-11-1 (3 LP)	
2.	18	KLA-BA-1-2 (6 LP)	KLA-BA-03 (9 LP)		KLA-BA-4-1 (3 LP)		
3.	20			KLA-BA-05 (9 LP)	KLA-BA-4-2 (6 LP)	KLA-BA-11-2 (5 LP)	
4.	15			KLA-BA-06 (9 LP)	KLA-BA-7-1 (6 LP)		
5.	20			KLA-BA-08 (9 LP)	KLA-BA-7-2 (6 LP)	KLA-BA-11-3 (5 LP)	
6.	24			KLA-BA-09 (9 LP)			KLA-BA-10 (15 LP)

² Die Importmodule sind i. d. R. in den Fächern Alte Geschichte und Klassische Philologie zu absolvieren. Ist eine Studierende/ein Studierender in einem der beiden Fächer im Nebenfach eingeschrieben, *kann* das Importmodul alternativ in einem anderen Fach (s. o.) absolviert werden. s. dazu den Besonderen Teil der StPrO § 3 (2) bzw. die 1. Änderungssatzung des Besonderen Teils Artikel 1, Nummer 2. Im Hauptfachstudium sind im Rahmen des Importmoduls 2 Lateinkenntnisse im Umfang von 2 Sprachkursen nachzuweisen, wenn diese nicht bereits vorliegen und z. B. durch das Abiturzeugnis nachgewiesen sind. Sind entsprechende Kenntnisse vorhanden und die oben genannte Regelung trifft *nicht* zu, sind Seminare und Übungen in der Klassischen Philologie im äquivalenten Umfang, d. h. im Umfang von 12 Leistungspunkten einzubringen.

³ Im Bereich der berufsfeldorientierten Zusatzqualifikationen sind insgesamt 21 Leistungspunkte zu absolvieren. Drei Veranstaltungen bietet das Institut für Klassische Archäologie selbst an: KLA-BA-11-1, KLA-BA-11-2 und KLA-BA-11-3. Weitere 8 Leistungspunkte sind im Modul KLA-BA-12, das in der obigen Tabelle nicht aufgeführt ist und das grundsätzlich jederzeit belegt werden kann, außerhalb des Instituts zu erbringen (Career-Service, Sprachzentrum, Praktikum).

2.8. Übersicht nach Studienverlauf: Nebenfach

Fachsemester	LP	Einführungsmodul	Grundlagen der Klassischen Archäologie	Vertiefungsmodulare	Importmodule	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen ⁴	Prüfungsmodul
1.	6	Modul KLA-BA-1-1 (3 LP)				KLA-BA-11-1 (3 LP)	
2.	15	KLA-BA-1-2 (6 LP)	KLA-BA-03 (9 LP)				
3.	9		KLA-BA-02 (9 LP)				
4.	9			KLA-BA-06 (9 LP)			
5.	9			KLA-BA-05 (9 LP)			
6.	9			KLA-BA-09 (9 LP)			

⁴ Achtung: Im Bereich der berufsfeldorientierten Schlüsselqualifikationen müssen im Modul KLA-BA-12-N, das in der obigen Tabelle nicht aufgeführt ist und das jederzeit absolviert werden kann, weitere 3 Leistungspunkte erbracht werden (Museum, EDV/Fachinformatik, Career-Service/Sprachzentrum oder Praktikum).

3. Modulbeschreibungen

3.1. Einführungsmodul

Modulnummer: KLA-BA-01	Modultitel: Einführungsmodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	KLA-BA-1-1 jedes Wintersemester; KLA-BA-1-2 jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	1-1 Vorlesung: Studienleistung: Teilnahme/Anwesenheit / Didaktisch aufbereiteter Überblick über die Methoden der Klassischen Archäologie 1-2 Seminar: Studienleistung: Kurzreferat (Rth); Prüfungsleistung: Klausur (K) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Überblick über den Gegenstand und die Methoden des Fachs Überblick über die Geographie des antiken Mittelmeerraums Grundzüge Epocheneinteilung Klassische Archäologie als Kulturwissenschaft Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über... <ul style="list-style-type: none"> - einen grundlegenden Überblick über die zentralen Fragestellungen, Gegenstände und methodischen Ansätze der Klassischen Archäologie - die Fähigkeit, alle Denkmälergattungen der Klassischen Archäologie zu benennen, ihren zeitlichen und geographischen sowie kulturellen Horizont zu bestimmen und erste Ansätze zu ihrer Deutung zu entwickeln - über die Fähigkeit, sich in Eigenarbeit die Fachliteratur zu erschließen, sich auf diese zu beziehen und in Ansätzen zu analysieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	1-1 Vorlesung: Einführung in die Methoden der Klassischen Archäologie	V	O	2	3	kP	-	ub	0
	1-2 Seminar: Einführung in die Klassische Archäologie – Denkmälerkunde	S	O	2	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit*	Hauptfach/Nebenfach; Exportmodul für andere Fächer; die Modulbestandteile sind Gegenstand der Orientierungsprüfung								
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine								

3.2. Grundlagen der Klassischen Archäologie

Modulnummer: KLA-BA-02	Modultitel: Griechische Archäologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	2-1 Vorlesung - Studienleistung: Fachdiskussion (FD) / Didaktisch aufbereiteter Überblick über ein Themengebiet der griechischen Archäologie 2-2 Seminar - Studienleistung: Referat (Rth); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Zentrale Monumente des Denkmälerbestands Historische Topographie Epocheneinteilung Grundzüge der sozialen und historischen Kontexte Anwendung und Vertiefung der im Modul KLA-BA-01 erworbenen Fähigkeiten Thema der Vorlesung sowie des Seminars kann z. B. eine Epoche oder eine bestimmte Gattung der griechischen Archäologie sein								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - fundierte Kenntnisse zentraler Themen- und Fragestellungen der griechischen Archäologie - die Fähigkeit, eine Fragestellung in Form eines Referats bzw. in Form einer schriftlichen Hausarbeit zu bearbeiten und zu diskutieren; dabei entwickeln und üben sie u. a. ... <ul style="list-style-type: none"> a) die Kompetenz, gelernte und angelesene Informationen sinngemäß in Synthese wiederzugeben und zu interpretieren b) die Kompetenz, bestimmte Themen- und Fragestellungen systematisch zu bearbeiten kritisch zu bewerten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	2-1 Vorlesung: Überblick über die griechische Archäologie	V	O	2	3	FD	15	ub	0
	2-2 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex der griechischen Archäologie	S	O	2	6	H		b	1 00
Verwendbarkeit*	Hauptfach/Nebenfach, Exportmodul für andere Fächer; die Modulbestandteile sind Gegenstand der Orientierungsprüfung								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								

Modulnummer: KLA-BA-03	Modultitel: Römische Archäologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 210 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	3-1 Vorlesung - Studienleistung: Fachdiskussion (FD)/ Didaktisch aufbereiteter Überblick über ein Themengebiet der römischen Archäologie 3-2 Seminar - Studienleistung: Referat (Rth); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Zentrale Monumente des Denkmälerbestands Historische Topographie Epocheneinteilung Grundzüge der sozialen und historischen Kontexte Anwendung und Vertiefung der im Modul KLA-BA-01 erworbenen Fähigkeiten Thema der Vorlesung sowie des Seminars kann z. B. eine Epoche oder eine bestimmte Gattung der römischen Archäologie sein								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - fundierte Kenntnisse zentraler Themen- und Fragestellungen der römischen - die Fähigkeit, eine Fragestellung in Form eines Referats bzw. in Form einer schriftlichen Hausarbeit zu bearbeiten und zu diskutieren; dabei entwickeln und üben sie ... <ul style="list-style-type: none"> a) die Kompetenz, gelernte und angelesene Informationen sinngemäß in Synthese wiederzugeben und zu interpretieren b) die Kompetenz, bestimmte Themen- und Fragestellungen systematisch zu bearbeiten und kritisch zu bewerten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	3-1 Vorlesung: Überblick über die römische Archäologie	V	O	2	3	FD	15	ub	0
	3-2 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex der römischen Archäologie	S	O	2	6	H		B	100
Verwendbarkeit*	Hauptfach/Nebenfach, Exportmodul für andere Fächer; die Modulbestandteile sind Gegenstand der Orientierungsprüfung								
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine								

3.3. Vertiefungsmodule

Modulnummer: KLA-BA-05	Modultitel: Kulturkontakte – Kulturtransfer		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	5-1 Vorlesung - Studienleistung: Fachdiskussion (FD) / Didaktisch aufbereiteter Überblick über das Themengebiet Kulturkontakte – Kulturtransfer 5-2 Seminar - Studienleistung: Referat (Rth); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Überblick über die unterschiedlichen Kulturen des antiken Mittelmeerraums und deren Charakteristika Begriffe wie Akkulturation, Kulturtransfer, Hellenisierung, Romanisierung Anhand ausgewählter Beispiele werden die Charakteristika einer bestimmten Kultur oder mehrerer Kulturen eines Siedlungsraums vorgestellt								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - überblickshafte Kenntnisse der unterschiedlichen Kulturen des antiken Mittelmeerraums - vertiefte Kenntnisse der historischen Topographie - methodische Grundkenntnisse in Fragen der Siedlungsarchäologie und des Kulturtransfers - die Fähigkeit, zentrale der Konzepte und Begriffe der Kulturanalyse anzuwenden - die Fähigkeit, eine vergleichsweise komplexe, kulturtheoretische Fragestellung in Form eines Referats bzw. in Form einer schriftlichen Hausarbeit zu bearbeiten und zu diskutieren; dabei vertiefen sie ... <ul style="list-style-type: none"> a) die Kompetenz, gelernte und angelesene Informationen sinngemäß in Synthese wiederzugeben und zu interpretieren b) die Fähigkeit, bestimmte Themen- und Fragestellungen systematisch zu bearbeiten kritisch zu bewerten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	5-1 Vorlesung: Kulturkontakte und Kulturtransfer	V	O	2	3	FD	15	ub	0
	5-2 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex zu Kulturkontakten und Kulturtransfer	S	O	2	6	H		b	100

Verwendbarkeit*	Hauptfach/Nebenfach; Exportmodul für andere Fächer
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine

Modulnummer: KLA-BA-06	Modultitel: Antike Numismatik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	6-1 Vorlesung - Studienleistung: Fachdiskussion (FD) / Didaktisch aufbereiteter Überblick über die antike Numismatik 6-2 Seminar - Studienleistung: Referat (R); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Grundzüge der Antiken Numismatik und Geldgeschichte Einführung in ihren Gegenstand und ihre Methoden am Beispiel eines Zentralbereichs der griechischen und römischen Numismatik bzw. der Münzprägung einer „Randkultur“ der Antike								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur spezifischen Beurteilung des spezifischen Quellenwerts antiker Münzen - die Kenntnis der wichtigsten numismatischen Hilfsmittel und Literatur bzw. die Fähigkeit, diese zu benutzen - die Fähigkeit, Münzen als Wirtschaftsmittel kulturell zu bewerten bzw. sie im Zusammenhang der Bedeutung der Prägeherren, der Nominalien, der Prägerhythmen und –mengen sowie ihren Umlaufgebieten zu interpretieren - die Fähigkeit, Münzen als Kommunikationsmittel zu untersuchen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	6-1 Vorlesung: Überblick über die antike Numismatik	V	O	2	3	FD	15	ub	0
	6-2 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex zur antiken Numismatik	S	O	2	6	H		b	100
Verwendbarkeit*	Hauptfach, Nebenfach; Exportmodul für andere Fächer								
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine								

Modulnummer: KLA-BA-08	Modultitel: Vertiefung: Kontext und Funktion		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	8-1 Seminar – Studienleistung: Referat (Rth); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen 8-2 Übung – Prüfungsleistung: Kurzreferat (Rth) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Klassische Archäologie als Kulturwissenschaft Historische Interpretation: Einordnung in den sozialen und historischen Kontext Historische Hermeneutik: Funktion und Bedeutung antiker Zeugnisse für den Produzenten und Rezipienten Historische Synthese: Klassifizierung, Formanalyse und Interpretation von übergreifenden Kontexten								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur Beurteilung der Funktion antiker Denkmäler in ihrem kulturellen und sozialen Kontext (Symposion, Begräbnis, Wohnkultur, öffentliche Repräsentation, Ritual, Heiligtum, usw.) - die Fähigkeit, antike Zeugnisse hinsichtlich ihrer Herkunft zu bestimmen - das Verständnis der Funktion der Objekte im gesamten Kontext der Gesellschaft und ihrer Kultur - die Kenntnis von der Bedeutung der Objekte und Befunde als Ausdruck kollektiver Wertesysteme - die vertiefte Fähigkeit antike Monumente sprachlich präzise zu beschreiben, zu bestimmen und zu datieren - die Fähigkeit, diese Bestimmungen an originalen Objekten bzw. Gipsabgüssen usw. vorzunehmen und sprachlich konzise zu erfassen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	8-1 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex Kontext und Funktion	V	O	2	6	H		b	70
	8-2 Übung; Bestimmungsübung I	S	O	2	3	Rth	10	b	30
Verwendbarkeit*	Hauptfach; Exportmodul für andere Fächer								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								

Modulnummer: KLA-BA-09	Modultitel: Vertiefung: Bildsprache		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	9-1 Seminar – Studienleistung: Referat (R); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) 9-2 Übung – Prüfungsleistung: Kurzreferat (R)								
Modulinhalt*	Klassische Archäologie als Bildwissenschaft Bildsprache und ihre Funktion innerhalb der antiken Gesellschaft Bildchiffren und ihre spezifischen Aussagen auf visueller Ebene								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, die Grundbegriffe der kunsthistorischen Klassifizierung und Analyse für die Bildbetrachtung anzuwenden - ein Verständnis der Funktion von Bildsprache und den Mechanismen visueller Kommunikation - die Fähigkeit, Bildchiffren zu interpretieren und sie in kulturelle Zusammenhänge einzuordnen - ausgeprägte Fähigkeiten in der sprachlichen Beschreibung, Ansprache und Datierung von z. B. Originalen und/oder Gipsabgüssen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	9-1 Seminar: Ausgewählter Themenkomplex Bildsprache	V	O	2	6	H		b	70
	9-2 Übung: Bestimmungsübung II	S	O	2	3	Rth	10	b	30
Verwendbarkeit*	Hauptfach, Nebenfach; Exportmodul für andere Fächer								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								

3.4. Importmodule

Modulnummer: KLA-BA-04	Modultitel: Importmodul 1: Alte Geschichte ⁵		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Sommer- bzw. Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	4-1 Vorlesung - Studienleistung: Fachdiskussion (FD) 4-2 Seminar - Studienleistung: Referat (R)/Essay (E); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H)								
Modulinhalt*	Überblick über den Gegenstand und die Methoden eines der klassischen Archäologie benachbarten Fachs								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - fundierte Kenntnisse über und einen Einblick in die Methoden sowie Gegenstände und Fragestellungen eines Nachbarfachs der Klassischen Archäologie - erhalten einen Einblick in die Methoden der Alten Geschichte bzw. die Untersuchung historischer Zusammenhänge - erhalten einen Überblick über Möglichkeiten literarische Quellen fragestellungsorientiert historisch einzuordnen und zu interpretieren 								
	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	4-1 Vorlesung	V	O	2	3	FD	15	ub	0
	4-2 Seminar oder Übung	S	O	2	6	H		b	100
Verwendbarkeit*	Hauptfach								
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine								

⁵ s. dazu die StPrO § 4 (3).

Modulnummer: KLA-BA-07-A	Modultitel: Importmodul 2: Klassische Philologie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester / Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	7-1 Seminar/Übung – Studienleistung: Referat/Thesenpapier (Rth), Essay (E); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen 7-2 Seminar/Übung – Studienleistung: Referat/Thesenpapier (Rth), Essay (E); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) / gemeinsame Beobachtungen und Diskussionen								
Modulinhalt*	Überblick über den Gegenstand und die Methoden eines der klassischen Archäologie benachbarten Fachs								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - fundierte Kenntnisse über und einen Einblick in die Methoden sowie Gegenstände und Fragestellungen eines Nachbarfachs der Klassischen Archäologie - erhalten einen Einblick in die Methoden der Klassischen Philologie bzw. in die Untersuchungsmöglichkeiten, die sich für kulturelle Zusammenhänge in Verbindung mit der antiken literarischen Überlieferung eröffnen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	7-1 Seminar oder Übung	S/Ü	O	2	6	H		b	100/0
	7-2 Seminar oder Übung	S/Ü	O	2	6	H		b	100/0
Verwendbarkeit*	Hauptfach								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								
Verwendbarkeit	Hauptfach								
Modulnummer: KLA-BA-07-B	Modultitel: Importmodul 2: Lateinkenntnisse		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 240 h						

Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester / Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	7-1 Übung Latein I 7-2 Übung Latein II – Prüfungsleistung: Klausur <u>und</u> mündliche Prüfung								
Modulinhalt*	Erwerb von Lateinkenntnissen								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden verfügen nach dem Absolvieren des Moduls über ... <ul style="list-style-type: none"> - über fundierte Kenntnisse der lateinischen Sprache, die das grundlegende Verständnis von originalen Texten gewährleisten - die Fähigkeit, lateinische Texte selbständig zu übersetzen bzw. Übersetzungen kritisch zu prüfen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Übung – Latein I	Ü	0	4	6	kP		ub	0
	Übung – Latein II	Ü	0	4	6	K; MP		b	100
Verwendbarkeit*	Hauptfach								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								
Verwendbarkeit	Hauptfach								

3.5. Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen

Modulnummer: KLA-BA-11	Modultitel: Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BQ) der Klassischen Archäologie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
HAUPTFACH									
ECTS-Punkte*	13								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer*	3 Semester (HF) / 1 Semester (NF); jeweils über den Studienverlauf von 6 Semestern verteilt								
Häufigkeit des Angebots*	KLA-BA-11-1 jedes Semester; KLA-BA-2 und KLA-BA-3 jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	11-1 Tutorium – Studienleistung: Protokoll (P) 11-2 Seminar – Studienleistung: Referat (Rth); Prüfungsleistung: Hausarbeit (H) 11-3 Übung – Studienleistung: Protokoll (P)								
Modulinhalt*	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen in den Bereichen Arbeitstechniken und Museumsdidaktik. -								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden erbringen durch das Absolvieren des Moduls den Nachweis darüber, dass ... <ul style="list-style-type: none"> - sie in die wissenschaftlichen Methoden des Recherchierens, des Schreibens und Präsentierens eingearbeitet sind und die erworbenen Kenntnisse auf dieser Basis selbstständig vertiefen können - sie über Kenntnisse der musealen Objektbearbeitung, der Materialkunde sowie der Bewahrung und Restaurierung verfügen - sie fachspezifische Informationen für die Öffentlichkeit aufbereiten können - sie mit Ausstellungskonzeptionen und Ausstellungstechniken vertraut sind - fachspezifische Inhalte in den Medien Text, Bild und Grafik umsetzen können - sie mit EDV-Programmen zu Bildbearbeitung, Layout, Präsentation, etc. sowie mit Datenbankprogrammen und Programmen zur Grabungsdokumentation etc. umgehen können 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	11-1 Tutorium: Recherchieren und Präsentieren	V	O	2	3	kP		nb	0
	11-2 Seminar: Einführung in die Museumsdidaktik	S	O	2	5	H		b	100
	11-3 Übung Überblick über die fachspezifische Software	U	F	2	5	kP		nb	0
Verwendbarkeit*	Hauptfach; Nebenfach nur KLA-BA-11-1								

Teilnahme-voraussetzungen*	Keine
-----------------------------------	-------

Modulnummer: KLA-BA-11-N NEBENFACH	Modultitel: Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BQ) der Klassischen Archäologie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	3								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 130 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 100 h						
Moduldauer*	3 Semester (HF) / 1 Semester (NF); jeweils über den Studienverlauf von 6 Semestern verteilt								
Häufigkeit des Angebots*	KLA-BA-11-1 jedes Semester;								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	11-1 Tutorium – Studienleistung: Protokoll (P)								
Modulinhalt*	Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen in den Bereichen Arbeitstechniken, Museumsdidaktik und EDV								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden erbringen durch das Absolvieren des Moduls den Nachweis darüber, dass ... - sie in die wissenschaftlichen Methoden des Recherchierens, des Schreibens und Präsentierens eingearbeitet sind und die erworbenen Kenntnisse auf dieser Basis selbstständig vertiefen können								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	11-1 Tutorium: Recherchieren und Präsentieren	V	O	2	3	kP		nb	
Verwendbarkeit*	Nebenfach nur KLA-BA-11-1								
Teilnahme-voraussetzungen*	Keine								

Modulnummer: KLA-BA-12 HAUPTFACH	Modultitel: Überfachliche Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BQ)		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	8								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 240 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer*	1-6 Semester, d. h. die Leistungspunkte können während des gesamten Studienverlaufs erbracht werden								
Häufigkeit des Angebots*	k. A.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Je nach Angebot der entsprechenden Einrichtungen								
Modulinhalt*	Mehrere überfachliche und berufsfeldorientierte Angebote (Studium Professionale, Career Service, Fachsprachenzentrum, Praktika (Verlage, Museen, etc.) stehen zur Auswahl.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden erbringen durch das Absolvieren des Moduls den Nachweis darüber, dass ... - über eine ergänzende Qualifikation in einem berufsfeldorientierten Tätigkeits- bzw. Kompetenzbereich besitzen								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
			O		8	MP; EM; Pb		nb	
Verwendbarkeit*	Hauptfach;								
Teilnahme-voraussetzungen*	k. A.								

Modulnummer: KLA-BA-12-N NEBENFACH	Modultitel: Überfachliche Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BQ)		Art des Moduls: Wahlpflicht					
ECTS-Punkte*	3							
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 130 h		Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 100 h		
Moduldauer*	1-6 Semester, d. h. die Leistungspunkte können während des gesamten Studienverlaufs erbracht werden							

Häufigkeit des Angebots*	k. A.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Je nach Angebot der entsprechenden Einrichtungen								
Modulinhalt*	Mehrere überfachliche und berufsfeldorientierte Angebote (Studium Professionale, Career Service, Fachsprachenzentrum, Praktika (Verlage, Museen, etc.) stehen zur Auswahl.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden erbringen durch das Absolvieren des Moduls den Nachweis darüber, dass ... <ul style="list-style-type: none"> - über eine ergänzende Qualifikation in einem berufsfeldorientierten Tätigkeits- bzw. Kompetenzbereich besitzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
			O		3	MP; EM; Pb		nb	
Verwendbarkeit*	Nebenfach								
Teilnahme-voraussetzungen*	k. A.								

3.6. Prüfungsmodul

Modulnummer: KLA-BA-10	Modultitel: Prüfungsmodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	15								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: - h / - SWS	Selbststudium: - h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Schriftliche Abschlussarbeit / mündliche Prüfung								
Modulinhalt*	Bachelorarbeit: Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit, in der ein zuvor ausgewähltes Thema auf der Basis des aktuellen Forschungsstands erarbeitet wird Mündliche Prüfung (30 Minuten) zu zwei Themen jeweils aus der griechischen und römischen Archäologie								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden erbringen durch das Absolvieren des Moduls den Nachweis darüber, dass ... <ul style="list-style-type: none"> - sie ein ausgewähltes Thema fragestellungsorientiert schriftlich bearbeiten können und dabei u. a. <ul style="list-style-type: none"> a) das im Studium angeeignete Wissen zur Klassifikation und Interpretation der materiellen Hinterlassenschaften der Antike anzuwenden b) einen bzw. verschiedene Sachverhalte systematisch zu erfassen und kritisch zu bewerten - sie in einer mündlichen Diskussion präzise auf gestellte Fragen reagieren können und zur Forschungsdiskussionen in den ausgewählten Themen Auskunft geben und diese bewerten können 								
	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	10-1 Bachelorarbeit	V	O	2	12	H		b	
	10-2 Mündliche Prüfung	S	O	2	3	MP	30	b	
Verwendbarkeit*	Hauptfach, Nebenfach; Exportmodul für andere Fächer								
Teilnahme-voraussetzungen*	keine								

Legende**Bewertungssystem:****Prüfungsform:****Dauer:****Gewichtung:****SWS:****Status:****Art der Lehrform:****LP:**

b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung;
H=Hausarbeit; EM=Essays/Memos; Rth= Referat, Thesenpapier, Handout; Exposé ;
Pb= Praktikumsbericht; Port.=Portfolio;
Protokoll=P; FD=Fachdiskussion
Dauer der Prüfung in Unterrichtseinheiten
Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
Semesterwochenstunden
o = obligatorisch; f = fakultativ; wp= wahlpflicht
VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung,
T=Tutorium, L=Lehrforschung, K=Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)